

# Vorstellung Sekundarschule Stadt Winterthur

Informationsanlass für Eltern / Erziehungsberechtigte der  
künftigen 1. Sek-Schülerinnen und –Schüler

---

# Ziel des heutigen Abends

- Überblick über die kommenden Monaten in der 6.Klasse bekommen
  - Die Sekundarstufe kennenlernen
  - Die Schulergänzende Betreuung kennenlernen
  - Informationen zur Zuteilung bekommen
-

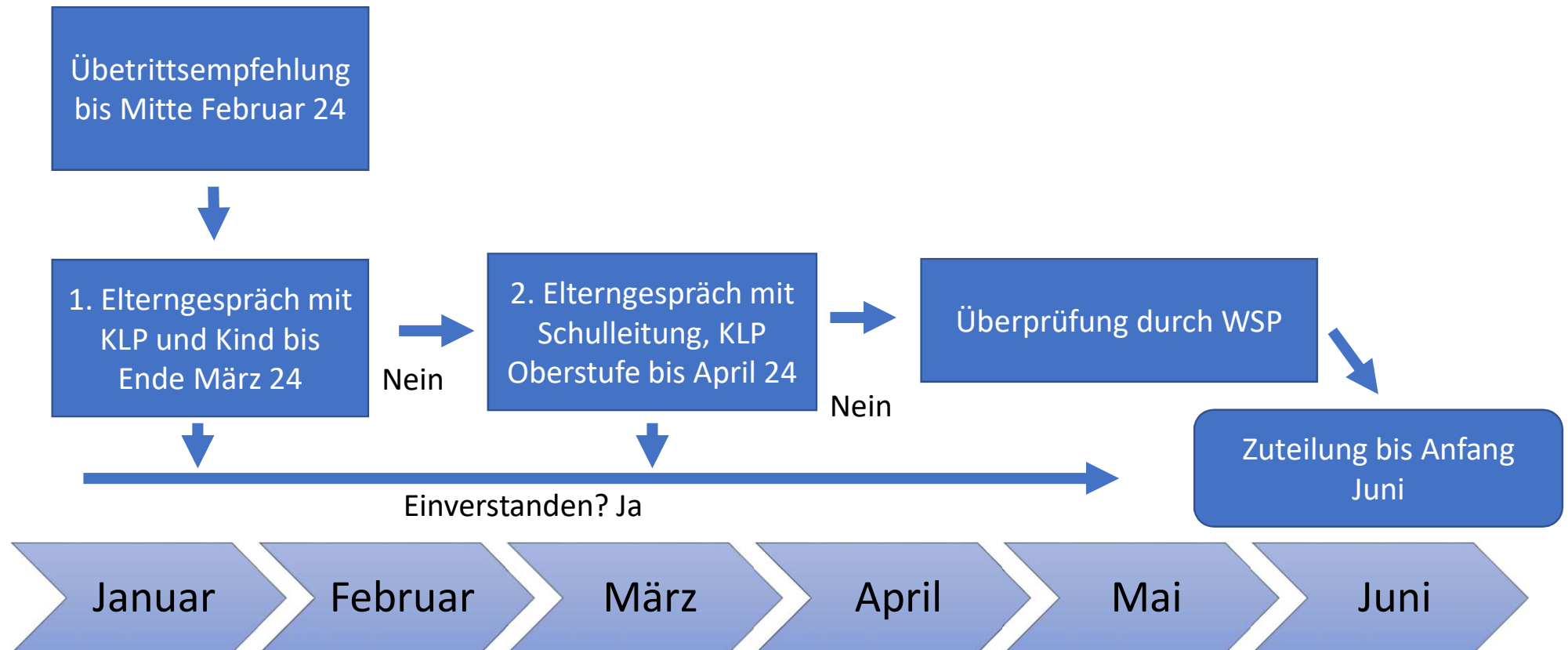
# Was erwartet Sie heute Abend

- Begrüssung
  - Übertrittsverfahren in der 6.Klasse
  - Vorstellung Sekundarstufe
  - Schulgänzende Betreuung
  - Informationen zu den Zuteilungen
  - Fragen
-

# Bildungsweg im Kanton Zürich



# Übertrittsverfahren in der 6. Klasse



# Ziel der Sekundarschule

Ziel der Sekundarschule ist die Vorbereitung auf die Berufswelt und auf die Mittelschule.

- Bildung / Schulabschluss Volksschule
  - Zugang zu Lehre und weiterführenden Schulen
  - Begleitung in der Entwicklung zur Selbständigkeit
  - begleiteter Berufsfindungsprozess
-

# Sekundarschule

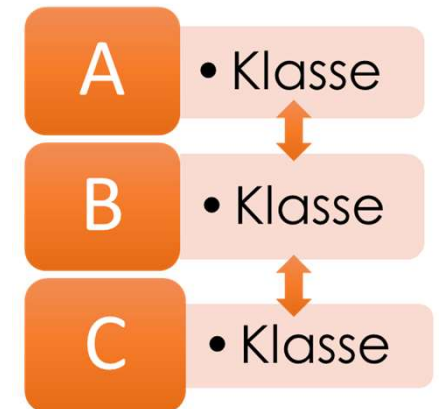
## Organisation und Fächer

- 32 – 36 Lektionen pro Woche (Primar: 30 Lektionen)
  - Unterrichtszeiten: 07:20 Uhr bis 18:00 Uhr
  - Neue Fächer:
    - 1. Sek: WAH - Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
    - 2. Sek: BO - berufliche Orientierung
    - 3. Sek: PU - Projektunterricht, Wahlfächer
  - Aufgabenstunden
  - Vorbereitung auf die Mittelschulprüfung
-

# Sekundarschule

## Gliederung und Struktur

- 3 Abteilungen: Sek A, Sek B und Sek C
- anspruchsvollere – mittlere – grundlegendere Anforderungen
- Umstufungen: beruhen auf einer Gesamtbeurteilung und Beobachtungen über eine längere Zeit
- Umstufungsmöglichkeiten: Sek A <-> Sek B <-> Sek C
- Umstufungstermine:
  - 1. Sek: drei Termine Nov. / Mai / Aug.
  - 2. Sek: zwei Termine Feb. / Aug.
  - 3. Sek: ein Termin Feb.





# Sekundarschule

## Arbeits- und Lernverhalten

### Sek A

#### **Arbeits- und Lernverhalten**

- selbständiges und ausdauerndes Arbeiten
- sicherer Umgang mit Arbeitshilfen (Lexika, Theorieheften)
- Engagement und Lernbereitschaft aus Interesse
- schnelles Erfassen und Zuordnen wesentlicher Inhalte
- kritische Beurteilung eigener und fremder Arbeitsergebnisse

### Sek B

#### **Arbeits- und Lernverhalten**

- kann nach Anweisungen selbständig arbeiten
- benötigt Unterstützung im Umgang mit Arbeitshilfen
- bedarf Ermunterung und zugleich Kontrolle

### Sek C

#### **Arbeits- und Lernerhalten**

- geringeres Arbeitstempo
- kleinere Klassen
- kürzere Arbeitsschritte
- Engere Führung, Begleitung
- anschaulich-praktische Methoden
- Kleinere Stoffmengen
- Geringeres Abstraktionsvermögen

# Sekundarschule

## Intellektuelle und emotionale Anforderungen

### Sek A

#### **Intellektuelle Anforderungen**

- hohe Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer
- gute sprachliche und mathematische Fähigkeiten

#### **Emotionale Anforderungen**

- rasches Umstellen-Können auf verschiedene Lernsituationen

### Sek B

#### **Intellektuelle Anforderungen**

- Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer noch ausbaubar
- erfasst vor allem anschaulich vermittelte Lerninhalte

#### **Emotionale Anforderungen**

- braucht Zeit beim Umstellen auf neue Lernsituationen und braucht Raum zum Nachfragen

### Sek C

#### **Intellektuelle Anforderungen**

- Geringe Konzentrationsfähigkeit
- Lässt sich oft ablenken
- Braucht viel Anschauung und Repetitionen

#### **Emotionale Anforderungen**

- braucht oft Hilfe und Unterstützung beim Lernen und Üben.
- Stärkung Selbstvertrauen wichtig

# Sekundarschule

## Beispielaufgaben Sek A

Ein Teerplatz ist 125m x 75m gross. Daraus soll ein Parkfeld für Autos werden. Die Standardgrösse für ein Parkfeld beträgt 2.30m x 5m  
Zufahrtswege zwischen den Parkreihen sollen 6m breit sein.

- a) Wie würdest du die Parkplätze anordnen, damit der Platz möglichst gut ausgenutzt werden kann? Mach eine Skizze und begründe.
  - b) Wie viele Autos könnten auf dem Platz maximal parkieren? Gib an, von welchen Annahmen du ausgehst.
-

# Sekundarschule

## Beispielaufgabe Sek B

Ein Teerplatz ist 125m x 75m gross. Daraus soll ein Parkfeld für Autos werden. Die Grösse für ein Parkfeld beträgt  $11.5\text{m}^2$  (2.30m x 5m). Auf dem Platz soll 70% der Fläche für Parkplätze eingerichtet werden.

- a) Welche Gesamtfläche wird für Parkfelder eingerichtet?
- b) Wie viele Autos können etwa parkieren?
- c) 25% der Gesamtfläche wird für Zufahrtswege gebraucht. Der Rest ist Freihaltezone. Welche Fläche in  $\text{m}^2$  wird für die Freihaltezone gebraucht?

# Sekundarschule

## Beispielaufgabe Sek C

Ein Parkplatz für ein Auto ist 5m lang und 2.3m breit.

- a) Wie viele  $\text{m}^2$  Fläche werden für 5 Parkplätze gebraucht?
- b) Auf einer Fläche von  $1150 \text{ m}^2$  sollen Parkplätze eingerichtet werden. Wie viele Autos könnten maximal parkieren?

# Förderung in der Sek

## **Gesamte Sek:**

- Aufgabenhilfe, Betreute Lerngefässe
- Individuelle Förderung (separiert oder integrativ)
- Weiterhin DaZ
- Stütz-und Förderstunden
- Begabtenförderung

## **Konkret ab der 2. Sek:**

- Berufswahlvorbereitung
- Berufsberatung
- Mittelschulvorbereitungskurse

## **Konkret in der 3. Sek:**

- Individuell angepasste Fächerprofile, Wahlfachsystem
- Projektarbeit

# Berufswahlprozess

Der begleiteten Berufswahl wird in der Sekundarschule viel Platz eingeräumt.

Durch den klar strukturierten Berufswahlunterricht mit:

- Schnupperwochen
  - Besuchen im Laufbahnzentrum
  - Elternabenden
  - Berufsbesichtigungen
  - gezieltem Bewerbungstraining
-

# Sekundarschule

## ZAP Zentrale Aufnahmeprüfung

Regeln für die Aufnahme in eine Maturitätsschule					
<b>Vornote (nur bei Sek A Schüler:innen)</b>			<b>Noten an der AP</b>		
Fach	Zeugnisnote vor AP	Vornote für AP			Zählend
Deutsch	5	5.5	Deutsch Text geschrieben	4.4	4.8
Mathematik	4.5	4.5	Deutsch Grammatik	5.2	
Französisch	5	zählt nicht	Mathematik	4.4	4.4
Englisch	5	zählt nicht			
NT	4.5	zählt nicht			
<b>∅ Total</b>	<b>4.8</b>	<b>5</b>	<b>∅ Total</b>		<b>4.6</b>
<b>Gesamtnote</b>	<b>4.80</b>		<b>Gymi Bestanden</b>		

Bei SuS aus dB Klassen (nur mit Empfehlung der Klassenlehrperson) zählt die Vornote nicht. Die SuS müssen an der Gymi-Prüfung die Gesamtnote von **mind. 4.5** (Gymi) resp. **4.25** (HMS/IMS/FMS/BMS) erreichen.



# Sekundarschule

- Sorgen Sie für einen ruhigen Arbeitsplatz
  - Thematisieren Sie den Medienkonsum Ihrer Kinder
  - Sorgen Sie für genügend Schlaf und Freizeit sowie eine ausgewogene Ernährung
  - Unterstützen Sie Ihr Kind
  - Haben Sie Vertrauen in die Stärke Ihrer Kinder und in die Schule
-

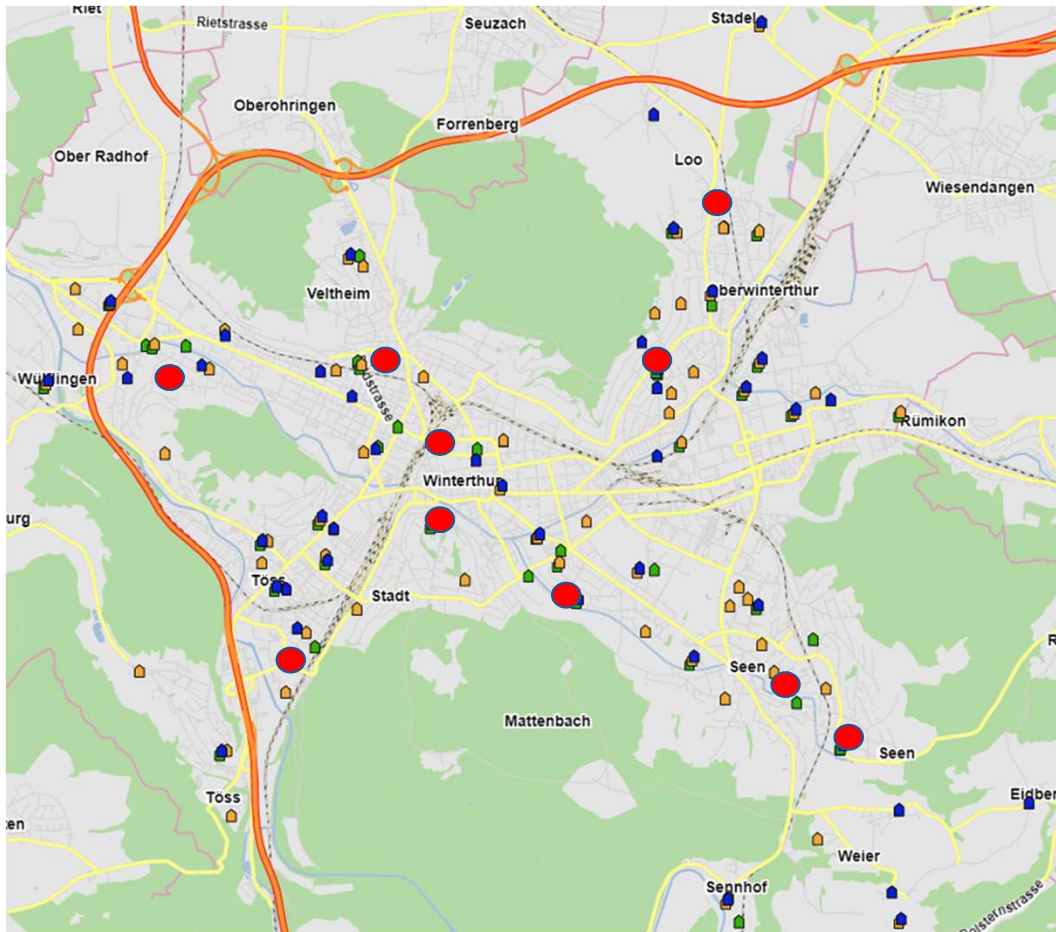
# Mittagstisch Sekundarschule

Schule	Standort Mittagstisch
Heiligberg	Raum im Schulhaus
Rosenau	<i>Gemeinschaftszentrum Bahnhof Töss</i>
Oberseen	Raum im Schulhaus
Rychenberg	Raum im Schulhaus
Wallrüti	<i>Neben der Turnhalle Wallrüti</i>
Feld (ohne Fr)	<i>Ref. Kirchgemeindehaus Veltheim</i>
Hohfurri	Raum auf dem Schulareal
Mattenbach	Internes Angebot im Schulhaus
Büelwiesen	<i>Bei durchschnittlich 10 angemeldeten Kinder/ Tag wird am Standort ein</i>
St. Georgen	<i>Mittagstisch eröffnet</i>

# Mittagstisch Sekundarschule

- Betreute Mittagszeit
  - Warme Mahlzeit
  - Mo, Di, Do, Fr von 12.00 - 13.30 Uhr
  - Einkommensabhängige Beiträge zwischen 9.10 Fr und 15.15 Fr / Mittag
  - **Anmeldung bis 30. Juni**
  - Keine Ferienbetreuung auf Sekundarstufe
  - Weitere Informationen: [Sekundarstufe — Stadt Winterthur](#)
-

# Übertritt in die Oberstufe



Von 27 Primarschulen  
in 9 Sekundarschulen

● Sekundarschulhäuser

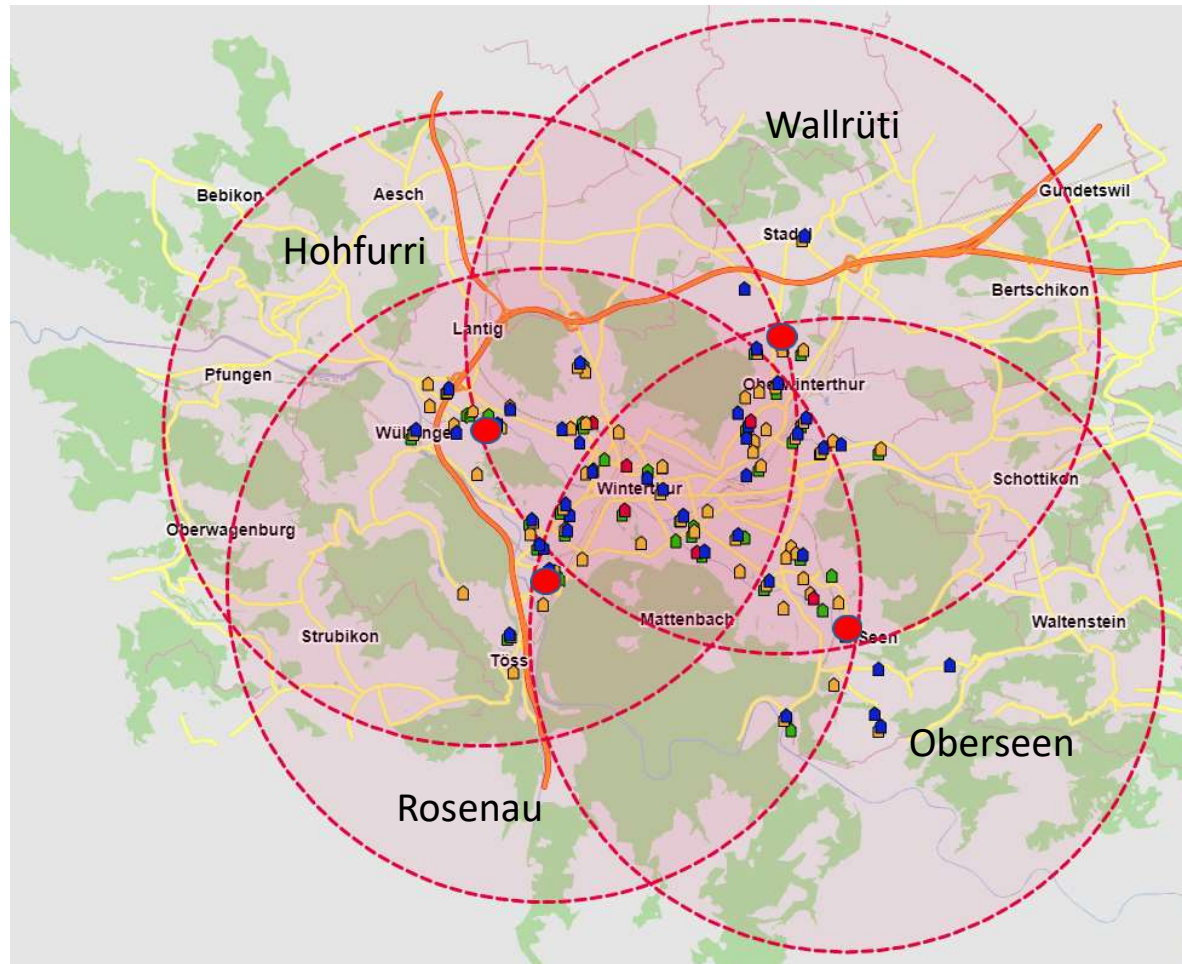
Orange = Kindergärten

Blau = Primarschule

Rot = Sekundarschule

Grün = Betreuung

# Schulweg



# Informationen zu den Zuteilungen

## Zuständigkeit der Schulpflege für Schulzuteilung

- Kriterien:
  - Sicherheit und Länge des Schulwegs
  - ausgeglichene Klassengrössen
  - zur Verfügung stehender Schulraum
  - In der Regel werden Jugendliche des gleichen Jahrgangs mit der gleichen Einstufung (A, B oder C), welche am selben Ort wohnen, der gleichen Schule zugeteilt
  - Nach Möglichkeit Zuteilung zur nächstgelegenen Sekundarschule

Es können nicht immer alle Kriterien gleichzeitig berücksichtigt werden!

# Informationen zu den Zuteilungen

## **Zuständigkeit der Schulleitung für die Klassenzuteilung**

Kriterien für ausgewogene Zusammensetzung:

- ausgeglichene Verteilung der Geschlechter
  - deutsch- und fremdsprachige Jugendliche
  - Schüler:innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen
-

# Zahlen zur Zuteilung

- Für das aktuelle Schuljahr 2023/24 wurden 974 Schüler:innen in die Sekundarschule eingeteilt.
  - Rund 150 Schüler:innen haben die Aufnahmeprüfung nach der 6. Klasse in die Kantonsschule bestanden.
  - ca. 10 % davon werden nach nicht bestandener Probezeit in die Sekundarschule zurückkehren (Erfahrungswert); diese Schüler:innen werden dort zugeteilt, wo es die Klassengrößen und Konstellationen zulassen.
  - Klassengrößen: Je höher die Anforderungsstufe desto grösser sind die Klassen
-



# Schulweg

## **längerer Schulweg**

für Sekundarschülerinnen und -schüler maximal 5000 m  
(Organisationsstatut Stadt Winterthur)

## **Schulwegabonnement**

Wenn die Distanz des direkten Schulwegs mehr als 5000 Meter ist: Bei einem Anspruch erfolgt die Information mit der Zuteilungsanordnung.

---

# Agenda zur Zuteilung

- Versand Schul- und Klassenzuteilungen erfolgt anfangs Juni 2024 gesamtstädtisch
  - Eine schriftliche Begründung oder Neubeurteilung muss spätestens 10 Tage nach Erhalt der Zuteilungsanordnung eingereicht werden.
  - Prüfung durch die Schulpflege und schriftlicher Entscheid
  - Rechtsweg: Bezirksrat
-

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

---